



Nr. 8/9 / 2. September 2013

Inhaltsübersicht

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen 155

Stellenausschreibung

Staatlich

Ausschreibung einer Referentenstelle an der
Regierung von Oberbayern 157

Nichtamtlicher Teil

Oper.Über.Leben – Ein Projekt der Bayerischen
Staatsoper zusammen mit Mittelschulen 157

Petersberger Lehrgang im November 2013 158

1. Oberbayerischer Lesetag 159

3. Eichstätter Lehrertag 2013 161

Einladung zum Tag für Englischlehrkräfte 163

Deutscher Klimapreis der Allianz Umweltstif-
tung 2014 164

Medienhinweise 164

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im jeweils angegebenen Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt
Rechtsvorschriften: Verordnung über eine Unterrichtsvergütung (Unterrichtsvergütungsverordnung – UntVergV) vom 12. Juni 2013 (GVBl S. 431)	KWMBI Nr. 14/2013 Seiten 222-223
Modellprojekt „lernreich 2.0 – Üben und Feedback digital“ als Schulversuch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 21. Juni 2013 Az.: III.3-5 S 4641-6b.60 800	KWMBI Nr. 14/2013 Seiten 228-230
Prüfung 2014 zum „Staatlich geprüften Betriebswirt“ an Fachakademien für Wirtschaft Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 10. Juli 2013 Az.: VII.4-5 S 9500.8-8-7.78 036	KWMBI Nr. 14/2013 Seiten 185-186
Aufhebung der Bekanntmachung über die Anwärterbezüge und Gewährung einer Unterrichtsvergütung bei Unterrichtsaufträgen für Lehramtsanwärter (AnwBez-UAV-KM) Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 4. Juli 2013 Az.: II.5-5 P 1000-6b.64 249	KWMBI Nr. 15/2013 Seite 234
Schulversuch „Mittlere-Reife-Kurse in den Jahrgangsstufen 5 und 6“ der Mittelschule Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 4. Juli 2013 Az.: IV.2-5 S 7641-4b.67 067	KWMBI Nr. 15/2013 Seiten 234-235
Richtlinie zur Sicherheit im Unterricht Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 5. Juli 2013 Az.: VI.8-5 S 4400-6a.69 434	KWMBI Nr. 15/2013 Seite 235
Schülerliste für Schülerinnen und Schüler an Grundschulen und Mittelschulen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 5. Juli 2013 Az.: IV.4-S 7300-4b.64 248	KWMBI Nr. 15/2013 Seiten 235-237
Gebundene Ganztagsangebote an Schulen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 8. Juli 2013 Az.: III.5-5 O 4207-6a.70 200	KWMBI Nr. 15/2013 Seiten 238-247
Offene Ganztagsangebote an Schulen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 8. Juli 2013 Az.: III.5-5 O 4207-6a.70 201	KWMBI Nr. 15/2013 Seiten 247-255

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt
Krisenintervention an Schulen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 10. Juli 2013 Az.: III.6-5 S 4305.20-6a.77 680	KWMBI Nr. 15/2013 Seiten 255-257
Änderung der Bekanntmachung Schulversuch „Flexible Grundschule“ Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 15. Juli 2013 Az.: IV.1-5 S 4641-6.59 574	KWMBI Nr. 15/2013 Seiten 258-259
100. Wiederkehr des Ausbruchs des Ersten Weltkrieges im Jahr 2014 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 15. Juli 2013 Az.: III.8-5 S 4306.3-7a.107 471	KWMBeibl Nr. 15/2013 Seiten 190-191
Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen Februar 2014 nach der Zulassungs- und Ausbildungsordnung für das Lehramt an beruflichen Schulen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 22. Juli 2013 Az.: VII.2-5 S 9153-7a.79 451	KWMBeibl Nr. 15/2013 Seiten 191-192
Abschlussprüfung 2014 an Berufsfachschulen für Kinderpflege, im Sozialpädagogischen Seminar und an Berufsfachschulen für Sozialpflege Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 25. Juli 2013 Az.: VII.5-5 S 9500-3-7a.66 441	KWMBeibl Nr. 15/2013 Seiten 193-194
Abschlussprüfung 2014 an Fachschulen für Heilerziehungspflegehilfe Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 25. Juli 2013 Az.: VII.5-5 S 9500-5-7a.66 439	KWMBeibl Nr. 15/2013 Seiten 194-195
Einstufungsprüfung 2014 zur Aufnahme in die Fachakademie für Sozialpädagogik Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 25. Juli 2013 Az.: VII.5-5 S 9202-8-7a.69 323	KWMBeibl Nr. 15/2013 Seite 195
Abschlussprüfung 2014 an Fachakademien für Sozialpädagogik Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 25. Juli 2013 Az.: VII.5-5 S 9500.6-8-7a.66 440	KWMBeibl Nr. 15/2013 Seiten 195-196

Anneliese Willfahrt
 Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Referentenstelle an der Regierung von Oberbayern

Die Stelle einer Referentin/eines Referenten für das Sachgebiet 42.2 „Berufliche Schulen für technische, gewerbliche kaufmännische und künstlerische Berufe“ an der Regierung von Oberbayern ist zum nächst möglichen Zeitpunkt neu zu besetzen. Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 ausgebracht.

Der Referentin/Dem Referenten im Sachgebiet 42.2 an der Regierung von Oberbayern sind im Wesentlichen folgende Aufgaben zugeordnet:

1. Schulaufsicht über die Wirtschaftsschulen sowie Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien unterschiedlicher Fachrichtungen
2. Beratung der unter 1. genannten Schulen
3. Schulaufsichtliche Genehmigung des Lehrpersonals beruflicher Schulen
4. Fachliche Mitwirkung bei
 - der finanziellen Förderung beruflicher Schulen
 - der Neugründung beruflicher Schulen
 - der Genehmigung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten beruflicher Schulen
5. Schülerwettbewerbe, Ferienseminare
6. Auswahl und Bestellung von Praktikumslehrern im Rahmen der Lehramtsprüfung I für berufliche Schulen
7. Mitwirkung bei der Planung und Organisation der regionalen Lehrerfortbildung

Die Bewerberin/Der Bewerber sollte über gute IT-Kenntnisse, Kooperationsbereitschaft, Freude an der Arbeit im Team und Interesse an organisatorischen Aufgaben verfügen.

Für die Besetzung der Stelle kommen ausschließlich staatliche Beamtinnen und Beamte mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung, bevorzugt in Wirtschaftswissenschaften, in Betracht, die Erfahrungen in der Schulaufsicht aufweisen.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus strebt eine Erhöhung des Frauenanteils im Schulaufsichtsdienst an. Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG). Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist teilzeitfähig.

Sollten mehrere Bewerberinnen bzw. Bewerber für die Besetzung einer Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs im Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestützt werden.

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Es wird erwartet, dass die Beamtin/der Beamte eine Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Bewerberinnen und Bewerber reichen ihre Bewerbungsunterlagen (mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs) auf dem Dienstweg bis spätestens **16. September 2013** bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Bereichsleiterin Anneliese Willfahrt**, ein.

Die Regierung von Oberbayern sichtet die eingegangenen Bewerbungen und legt sie zusammen mit den Bewerbungsunterlagen und den Personalakten dem Staatsministerium zur endgültigen Entscheidung vor.

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Oper.Über.Leben – Ein Projekt der Bayerischen Staatsoper zusammen mit Mittelschulen

Das Projekt **Oper.Über.Leben** ermöglicht Schülern aus Mittelschulen im S-Bahn Bereich München die Begegnung mit der Kunstform Oper.

Das Projekt richtet sich vor allem an Mittelschulen mit einem großen Anteil von Schülern mit **Migrationshintergrund** und **Kindern aus sozial benachteiligten Familien** und **setzt keine musikalische Bildung voraus**.

Dabei arbeiten die Bayerische Staatsoper, das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus sowie die Schulen mit den Lehrern fächerübergreifend und lehrplanergänzend zusammen.

Im Rahmen des Projekts **Oper.Über.Leben** erarbeiten sich die Schüler an fünf Terminen u. a. spielerisch die Handlung, die Themen, die Inszenierung und die Musik der Oper. Die Schüler sind so in einen Prozess kreativen Schaffens integriert. Sie entdecken über den Umgang mit Theaterspiel und Musik neue Ausdrucksmittel jenseits der Sprache.

Das Ergebnis dieser Arbeitsphase stellen die Schüler dann vor dem Vorstellungsbuch dem interessierten Opernpublikum im Königssaal vor.

Für die Spielzeit 2013/2014 ist zu folgenden Vorstellungen ein Oper.Über.Leben-Projekt geplant:

Freitag, 25. Oktober 2013

L'Enfant et les sortilèges / Der Zwerg (empfohlen ab der 5. Klasse)

Workshop Phase: Oktober 2013

Donnerstag, 30. Januar 2014

Turandot (empfohlen ab der 8. Klasse)

Workshop Phase: Dezember 2013 / Januar 2014

Freitag, 9. Mai 2014

Rigoletto (empfohlen ab der 8. Klasse)

Workshop Phase: April / Mai 2014

Die **Termine zu den Workshops** werden **individuell** mit der beteiligten Schule ausgemacht.

Das gesamte Projekt teilt sich folgendermaßen auf:

- Zwei Workshopvormittage mit der Musiktheaterpädagogin in der Schule
- Zwei Workshopvormittage mit der Musiktheaterpädagogin und einem Musiker im Nationaltheater
- Führung durch das Nationaltheater
- Präsentation des Projekts und Vorstellungsbuch
- Nachbereitung in der Schule

Auf die Schule und die Schüler kommen bis auf Fahrtkosten keine Kosten zu.

Der **Anmeldeschluss** für alle Oper.Über.Leben-Projekte ist **Freitag, 20. September 2013**

Weitere Informationen zu den Stücken und das Anmeldeformular finden Sie unter www.staatsoper.de.

**Petersberger Lehrgang im November
Erlebnispädagogik vor allem im Klassenzimmer
Anmeldung über FIBS (Az. A021-40.1/13/93)**

Die Bibel entstammt einer Kultur und Zeit, die den meisten Schülern heute fremd ist. So ist die Botschaft der Bibel für viele Schüler im Herzen nicht mehr unmittelbar nachvollziehbar. Genau darin aber liegt die Stärke der Erlebnispädagogik: Mit konkreten Aufgabenstellungen erfahren die Schüler mit Kopf, Herz und Haut, z. B. was sie im Leben trägt, was ihnen gut tut, wo ihre Grenzen sind. Von daher bekommen dann biblische Geschichten wieder eine ganz neue Strahlkraft und Plausibilität.

An diesem Tag wollen wir einfache Übungen mit geringem Materialaufwand selbst ausprobieren, damit wir an uns selber lernen, was uns gut tut und trägt – und was wir von unseren Schülern verlangen, wenn wir sie zu erlebnispädagogischen Übungen einladen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für den Fall, dass wir die eine oder andere Übung draußen ausprobieren, bitte dem Wetter entsprechende Kleidung mitbringen.

Hauptreferent ist Michael Brunnhuber, Dipl. Sozialpädagoge (FH) und Supervisor mit theologischer und erlebnispädagogischer Zusatzausbildung, Referent im Aktionszentrum Benediktbeuern. Das Hauptreferat wird umrahmt durch spirituelle, religionspädagogische und musikalische Angebote.

Ort: Katholische Landvolkshochschule Petersberg
Bischof Neuhäusler-Straße
85253 Erdweg (Dachau)

Beginn: Donnerstag, **14. November 2013**, 17:00 Uhr

Ende: Samstag, **16. November 2013**, 13:00 Uhr

Kosten: Es wird ein Beitrag von 40 € erhoben. Bei Stornierung (ab dem 24.10.2013) ist eine Stornierungsgebühr von 30 € zu zahlen. Fahrtkosten werden nicht übernommen.



1. Oberbayerischer Lesetag: „Kompetenzorientierte Leseförderung – so gelingt’s!“

Dienstag, 22.10.2013: Mittelschule Hallbergmoos, Utschneiderweg 2, 85399 Hallbergmoos, Telefon: 0811 54 18 60



Der 1. Oberbayerische Lesetag greift die Grundlage des LehrplanPlus für Grund- und Mittelschulen auf: die Kompetenzorientierung.

Anhand der Leseförderung werden vielfältige Wege zum Erwerb unterschiedlichster Kompetenzen aufgezeigt. Inhalte u. a. wie Diagnose, kooperative Unterrichtsformen, Zuhörerziehung, Umgang mit Medien, kreative Leseförderung zeigen Möglichkeiten auf, Schülerinnen und Schüler zu fördern – unter der Berücksichtigung von Aspekten wie beispielsweise Individualisierung, Jahrgangsmischung sowie Migrationshintergrund.

Mit diesem 1. Oberbayerischen Lesetag startet eine Reihe von Angeboten im Bereich Lesen, die sowohl die Lesbeauftragten aus den oberbayerischen Landkreisen fortbildet, aber auch alle Lehrkräfte der Grund- und Mittelschulen anspricht, die sich in dem großen Themenfeld Leseförderung weiterbilden wollen.

Die Regionalbeauftragten für Leseförderung und Schulbibliotheksarbeit Frau Marion Bauer (Rektorin) und Frau Annabelle Staples (Lehrerin) haben diesen Tag in Zusammenarbeit mit der Regierung von Oberbayern und dem ISB mit 15 unterschiedlichen Workshop-Angeboten intensiv vorbereitet. Mit Hilfe von praktischen Unterrichtsbeispielen und Anregungen aus den verschiedenen Bereichen der Leseförderung bietet der Tag eine große Angebotsvielfalt.

12:00 Uhr Einlass und Eintragung in die Workshops

12:30 Uhr Grußworte – Einführung

13:00 Uhr Vortrag: Dr. Eva Lang (ISB): „Kompetenzorientierung im Bereich der Leseförderung. Ein Blick auf den neuen Lehrplan Deutsch GS“

13:45 Uhr

WORKSHOPS I

Schulart	GS/MS	GS/MS	GS/MS	GS	GS/MS	MS/GS	GS/MS	MS
Thema	Diagnose von Lesekompetenz – Methoden und Instrumente	Leseförderung in der Schulbibliothek: Rahmenbedingungen und Szenarien	Kooperative Unterrichtsmethoden im Lesunterricht – gemeinsam individuell lernen	Lese- und Sprachförderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund	Kompetenzorientiert Lesen unterrichten – in jahrgangübergreifenden Klassen	Lesekompetenzförderung als zentrale Aufgabe der ganzen Schule in allen Fächern	Ohr liest mit – Leseförderung durch den Einsatz von Hörbüchern	Kreative Lese- und Schreibförderung
	Karin Leopold SFZ Erding	Klaus Dahm Landesfachstelle ÖBIB	Dr. Eva Lang ISB München	Caterina Hentschel ISB München	Andrea Koch GS Mühlfried	Dr. Richard Sigel LMU München	Petra Sturm , AK Leseförderung ISB	Gitta Gritzmann Kinder lesen und Schreiben e. V.

14:45 Uhr **Pause** – Möglichkeit zum Besuch der Schulbuchverlage und verschiedener Infostände (Arbeitskreis für Jugendliteratur, Bayern liest e.V., Friedrich-Bödecker-Kreis e.V.)

WORKSHOPS II										
15:15 Uhr	Schulart	GS/MS	GS/MS	GS/MS	GS/MS	GS	GS/MS	MS/GS	GS/MS	GS/MS
16:15 Uhr	Thema	Die Bedeutung der Leseflüssigkeit für das Textverständnis – am Beispiel von Lautlese- tandems Karin Leopold <i>SFZ Erding</i>	Leseförderung in der Schulbibliothek: Rahmenbedingungen und Szenarien Klaus Dahm <i>Landesfachstelle ÖBIB</i>	Literatur entdecken auf neuen Wegen – Leseszenarien Bettina Ber <i>GS Ludwig-Simmeter Anger, Erding</i>	Lese- und Sprachförderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund Caterina Hentschel <i>ISB München</i>	Gefühls- und Ereignislandkarten erstellen – ein Beitrag zum literarischen Lernen Dr. Almuth Drummer <i>Univ. Würzburg</i>	Response to Intervention – Antworten auf Lernprozessbeobachtungen bei „Risikoschülern“ Dr. Richard Sigel <i>LMU München</i>	Umsetzung eines Lesekonzepts zur Steigerung der Lesefähigkeit Petra Sturm <i>AK Leseförderung ISB</i>	Von <i>Antolin</i> über <i>Onilo</i> bis <i>Owlfinch</i> – Lesen im Medien-Zeitalter Albert Hoffmann <i>GS Ruderting, Rektor a. D.</i>	Lesespariergang – eine Methode zur Texterschließung Jenny Hujo <i>GS Hallbergmoos</i>
16:15 Uhr	Ende der Veranstaltung									

Organisation: Rin Marion Bauer, Lin Annabelle Staples (beide Regionalbeauftragte für Leseförderung und Schulbibliotheksarbeit im gleichnamigen AK am ISB), Dr. Eva-Maria Post (ROB), Hermann Ruch (ISB)

Anmeldung über FIBS: Lehrgang A021-40.1/13/82 – Eintragung in die Workshops vor Ort!



Programm am 02.10.2013

9 Uhr
Verlagsausstellung

10 Uhr - 12 Uhr
Workshops

12 Uhr—13 Uhr
Mittagspause

13 Uhr—14 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Ulrich Küsters,
Vizepräsident für Studium und Lehre
Dr. Eva Post, Regierung von Oberbayern

Impulsreferat

„Lernentwicklungen begleiten“

Prof. Dr. Gabriele Gien,
PD Dr. Stefan Seitz
Petra Hiebl, Akad. Rätin a.Z.

14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Workshops



LERNENTWICKLUNGEN BEGLEITEN

3. Eichstätter Lehrertag 2013

an der Katholischen Universität
Eichstätt-Ingolstadt

Kooperationsveranstaltung der Regierung von
Oberbayern und der KU Eichstätt-Ingolstadt

Wo muss man sich anmelden?

3. Eichstätter Lehrertag
„Lernentwicklungen begleiten“

Mittwoch, 02.10.2013; 9 Uhr-16 Uhr

ONLINE-ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich zur Veranstaltung über
FIBS an und wählen Sie Workshops unter
[http://www.ku.de/ppf/paedagogik/
grundschulpaed/veranstaltungen](http://www.ku.de/ppf/paedagogik/grundschulpaed/veranstaltungen)

Tagungsgebühr: 10 Euro
(Bitte zahlen Sie den Tagungsbeitrag vor
Ort.)



Studieren in Eichstätt – mehr als ein Studium

www.ku-eichstaett.de

Die Kunst zu studieren

Die Freiheit zu forschen

Die Wissenschaft verantworten



Studieren in Eichstätt – mehr als ein Studium:

Die Kunst zu studieren

Die Freiheit zu forschen

Die Wissenschaft verantworten

Workshops (10:00 - 12:00)

- 1 Leseförderung mit der Methode STIKK 4 (5 - 7 Mittelschule, Sek I)
Annabelle Staples, Lin
- 2 Dokumentierte Lernentwicklungsgespräche führen (1-4; auch für Sek. geeignet)
Fred Völker, R
- 3 Elementare physikalische Fragestellungen (3/4)
Prof. Dr. Stefan Hilger
- 4 Gute Aufgaben für den Bereich Zahlen und Operationen (3/4)
Dr. Gabriele Loibl
- 5 Kompetenzorientierte Aufgabenstellungen für das Fach Geschichte - exemplarische erörtert an verschiedenen Lern- und Prüfungsaufgaben (Sek. 7-10)
Ina Obermeyer, wiss. MA
- 6 Lernaufgaben zum Metaphernverstehen (Sek. 5-12)
Friedemann Holder, wiss. MA
- 7 Sprach- und Methodenkompetenzen im (PCB-) Unterricht fördern (5-10, Mittelschule, Sek I)
Sebastian Oberhansl, L
- 8 Ästhetische Kompetenz in der Freiarbeit fächerübergreifend fördern (schulartübergreifend)
Prof. Günther Köppel
- 9 Feed-back geben (1-4)
Dr. Iris Kühnl

Workshops (14:00 - 16:00)

- 1 Umgang mit Termen und Gleichungen (Sek. 5-10)
Christian Graf, KR
- 2 Die Bedeutung der Lehrerrolle für den Lernerfolg - wie nehmen Schüler ihren Lehrer wahr? (Grundschule, Mittelschule)
Dr. Agnes Pirang
- 3 Elementare physikalische Erfahrungen (3/4)
Prof. Dr. Stefan Hilger
- 4 Förderung der Schreibkompetenz in der Grundschule - Bilderbücher als Schreibbanlässe (1-4)
Martina Kreiner, SRin
- 5 Leistungen im Prozess dokumentieren und entwickeln - Kurzreferate, Portfolio und praktische Übungen (3/4)
Dr. Katharina Dübgen
- 6 Von der Schülerbeobachtung zur Förderplanung (alle Schularten)
Roberts Krigers, SoR
- 7 Mathematik (Mittelschule)
F. Bauerl, L; A. Dauth, L
- 8 Projektprüfung (Mittelschule)
Frau Zagler, Lin

Fragen zum 3. Eichstätter Lehrertag
am 02.10.2013 beantwortet das
Organisationsteam

Petra.Hiebl@ku-eichstaett.de

Gaby.Gien@ku-eichstaett.de

Stefan.Seitz@ku-eichstaett.de

Informationen zur Anreise

www.ku.de/unsere-ku/campus/lageplan/
(Die Veranstaltung beginnt im Gebäude KGA)

Informationen zum Programm:

<http://www.ku.de/ppf/paedagogik/grundschulpaed/veranstaltungen/>



Einladung zum Tag für Englischlehrkräfte

Die Fachgruppe Fremdsprachen im **Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband** (BLLV), der **Nürnberger Lehrer- und Lehrerinnenverband** (NLLV) und der **Mittelfränkische Lehrer- und Lehrerinnenverband** laden ein zum „Tag für Englischlehrkräfte“.

Datum: 12. Oktober 2013

**Ort: FAU Erlangen-Nürnberg
Erziehungswissenschaftliche Fakultät
Lehrstuhl der Didaktik der englischen Sprache
und Literatur
Regensburger Straße 160
90478 Nürnberg**

Programm:

9:00 Uhr Begrüßung, Einführung

Jochen Vatter, Leiter der Fachgruppe Fremdsprachen im BLLV

9:30 Uhr – Hauptvortrag:

Deutsch-englisch bilingualer Unterricht für Kinder mit und ohne Migrationshintergrund: Umsetzungsmöglichkeiten, Erfahrungen und erste Forschungsergebnisse (**Prof. Dr. Thorsten Piske, FAU Nürnberg-Erlangen**) – Westermann Verlag

11:00 Uhr: Sektion A

1. Außerschulische Lernorte im Fremdsprachenunterricht (Alexandra Papa, Lehrbeauftragte, FAU)

2. Kommunikation im Englischunterricht der Grundschule (Susanne McCafferty, Rin, Lehrbeauftragte PH Ludwigsburg) – Miltenberger Verlag

3. Filmeinsatz im EU der MS (Gaby Fruhmann, FBin) – Klett Verlag

4. Die neuen Lehrpläne für Englisch – Information und Diskussion (Simone Fleischmann, Rin, Leiterin der Abteilung Berufswissenschaft im BLLV)

12:30 – 13:00 Uhr Mittagssnacks

13:15 Uhr – Sektion B

1. Talking the talk in the classroom – Pronunciation (Sophie Hill, MA, Uni Regensburg) – Klett Verlag

2. Vorbereitung des Bilingualen Unterrichts in der MS (Christoph Vatter, L) – Cornelsen Verlag

3. Kompetenzorientierung im „LehrplanPLUS“ (Hella Tinis-Faur, MA, IRin ISB)

4. Smartphones / iPods im Fremdsprachenunterricht (Georg Fässler, RSL-FAU)

5. Cultural Events (Irmentraut Kaurert-Steel)

14:45 Uhr – Sektion C

1. Hide behind the birch, please: Spielerisches Englisch lernen mit dem Ting-Stift für Kinder im Grundschulalter (Christian Noß, Programmleiter Kinderbuch) – Langenscheidt Verlag

2. Let`s sing along! (Dr. Clemens M. Schlegel, LMU München)

3. Effektive Wortschatzvermittlung in der Mittelschule (Anna Weber, FBin, Simon Dörr, FB)

4. More than just picture books – Mit Geschichten Englisch lernen (Frank Wessel, SR) – Westermann Verlag

Die Veranstaltung ist von der Regierung von Mittelfranken als eine die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme anerkannt.

In den Gängen und Räumen der Universität findet eine Verlagsausstellung statt.

Anmeldung **bis 1. Oktober 2013** per E-Mail an:

jochenvatter@web.de

Geben Sie bitte die Veranstaltungen an, die Sie besuchen wollen (z. B. Sektion + Nummer, z. B. B3: Kompetenzorientierung).

Sollte die Veranstaltung ausgebucht sein, erhalten Sie per E-Mail eine Mitteilung.

Deutscher Klimapreis der Allianz Umweltstiftung 2014

Bis 31. Oktober 2013 können sich Schülerteams mit einem Projekt zum Thema Klimaschutz um den Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung 2014 bewerben.

Der Deutsche Klimapreis der Allianz Umweltstiftung besteht aus fünf gleichwertigen Preisen, die mit jeweils 10.000 Euro dotiert sind. Zusätzlich werden 15 Anerkennungspreise von jeweils 1.000 Euro vergeben. Die fünf Hauptpreise werden **voraussichtlich im Juni 2014** im Rahmen einer Festveranstaltung in Berlin überreicht.

Teilnahmeberechtigt sind alle in Deutschland staatlich anerkannten allgemeinbildenden Schulen (ohne Berufsschulen), also z. B. Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien, Förderschulen und Gesamtschulen mit Schülerteams der Jahrgangsstufen 7-13 und einem verantwortlichen Lehrer. Jedes Team benennt einen Teamsprecher (Schüler oder Lehrer), der während des Wettbewerbs Ansprechpartner für die Allianz Umweltstiftung ist. Der Teamsprecher benötigt eine E-Mail-Adresse, über die er für die Stiftung erreichbar ist.

Pro Schule kann nur ein Team am Wettbewerb teilnehmen. Eingereicht werden können alle abgeschlossenen oder laufenden Projekte und Initiativen zum Thema Klimaschutz und Klimawandel. Die Schülerteams können sich von einem naturwissenschaftlichen oder gesellschaftspolitischen Standpunkt mit dem Thema auseinandersetzen, eine künstlerische Herangehensweise wählen oder das Thema mit kommunikativen Mitteln bearbeiten. Wichtig ist die aktive Umsetzung eines Projektes.

Beispiele:

- Projekttag „Klimaschutz in der Schule“
- Umsetzung energiesparender Maßnahmen (Wärmedämmung; Solaranlage)
- Eine informative Ausstellung
- Ein Theaterstück zum Thema Klimaschutz
- Eine Klimaschutzzeitung für Schüler, eine Quiz-Sendung zum Thema
- Eine Partnerschaft mit einer Schule in einem anderen Land mit Austausch zum Thema Klimaschutz und gemeinsamen Projekten
- Entwicklung eines Spiels

Die **Teilnahme** am Wettbewerb ist **nur per Email** möglich. **Informationen** finden Sie im Internet unter: www.allianz-umweltstiftung.de

Medienhinweise

Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Pangerl

Berufliches Schulwesen in Bayern Informationssystem mit Kommentierungen, Schul- und Dienstrecht und E-Mail-Service

Diese Lieferung enthält die aktuelle Fachakademieordnung für Übersetzer und Dolmetscher, die zum neuen Schuljahr in Kraft tretenden Änderungen der Berufsfachschulordnung Musik sowie die Qualifikationsverordnung für die Fachlehrkräfte, die die Fachlehrerausbildung in Bayern auf eine neue Grundlage stellt.

Weitere Neuerungen bzw. Ergänzungen können Sie aus dem beiliegenden E-Mail-Service der Online-Aktualisierungen ersehen.

Das gesamte Schulrecht sowie die relevanten Regelungen zum Dienstrecht, Verfahrensrecht u. a. finden Sie unter www.berufliches-schulwesen-bayern.de. Ein E-Mail-Service informiert Sie.

Aktualisierungslieferung Nr. 155, 30 Seiten, 1. Juli 2013, 58,50 Euro

Dirnaicher/Weigl

Förderschulen in Bayern Sonderpädagogische Förderung Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen

Der Schwerpunkt der 103. Lieferung liegt im Bereich „Hausunterricht“. Die Verordnung über den Hausunterricht wurde im März 2013 geändert und dies bedingt eine Neukommentierung der einschlägigen Bestimmungen (Kennzahlen 51.00 bis 51.07). Hiermit zusammenhängend wurden die Kennzahlen 11.60 (Schulpflicht) sowie 21.20 und 21.25 überarbeitet (VSO-F).

Aktualisierungslieferung Nr. 103, 39 Seiten, 1. Juni 2013, 64,50 Euro

Hartinger/Hegemer/Hiebel

Dienstrecht Bayern I Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen

Mit der 181. Aktualisierungslieferung beginnt der Aufbau der Praxiskommentierung zum BeamStG, BayBG und LlbC. Der Schwerpunkt liegt diesmal auf folgenden Erläuterungen: Abordnung und Versetzung sind nicht nur in der Praxis häufig vorkommende Ereignisse. Systematisch verlangen sie eine sorgfältige Beachtung der Rechtsgrundlagen, die

jeweils abhängig von abgebender und aufnehmender Behörde unterschiedlich sein können. Mit den Ausführungen zur Modularen Qualifizierung wird eines der Kernstücke des Neuen Dienstrechts in Bayern dargestellt. Die ebenso umfangreichen wie wichtigen leistungslaufbahnrechtlichen Besonderheiten bei schwerbehinderten Menschen werden erklärt. Die Kommentierung des großen und streitanfälligen Bereichs der Auswahlentscheidungen beginnt mit den Anforderungen an Ausschreibungen. Schließlich ist der Beginn der Erläuterungen zu den Pflichten der Beamten enthalten. Aktualisierungslieferung Nr. 181, 108 Seiten, Rechtsstand: 20. Juni 2013, 98 Euro